



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es gab Zeiten, das ist noch gar nicht so lange her, da nahmen die Tarifverhandlungen mit der DB den immer gleichen Verlauf. Einem festen, scheinbar unumstößlichen Drehbuch gehorchend, folgte auf die Bekanntgabe unserer Forderungen unweigerlich der Entsetzensschrei des Arbeitgebers. Unverschämte und inakzeptable sei es, was die GDL wollte, unsolidarisch gegenüber den übrigen Beschäftigten und überdies ruinös für den Konzern. In dieser Tonlage ging es dann immer weiter, Runde für Runde, bis hin zur fälligen Schlichtung und dem meist eher bitteren Ende für die DB. All dies natürlich unter erregter und mitunter negativer oder gar grenzverletzender Beteiligung der Medien.

Doch Anfang 2017, im Verlauf eines zweimonatigen Schlichtungs-marathons, zeichnete sich erstmals ein Wandel ab. Zunehmend kehrten Vernunft, Sachlichkeit und Besonnenheit bei der Verhandlungsführung der DB ein und erlaubten es, die Tarifrunde gut und würdig zu beenden. Nun, in der laufenden Tarifrunde, haben wir dem Arbeitgeber unsere Forderungen erstmals im September vorgestellt. Diesmal blieb der rituelle Entsetzensschrei aus, hatten die Medien nichts zu vermelden. Auch die Auftaktrunde am 12. Oktober verlief konstruktiv, war von Ruhe, Sachorientierung und beiderseitigem Verständigungswillen geprägt. Natürlich sagt die erste Runde noch nicht allzu viel über den weiteren Verlauf der Verhandlungen aus. Möglicherweise stehen die wahren Bewährungsproben noch bevor. Doch wenn mich nicht alles täuscht, hat das alte Drehbuch ausgedient. Der Arbeitgeber begegnet uns nun tatsächlich auf Augenhöhe und vielleicht gelingt es uns, gemeinsam ein neues Kapitel in unseren Beziehungen aufzuschlagen – zum Wohle des Zugpersonals.

Der neue Stil der DB und die höhere Wertschätzung die man dort der GDL entgegenbringt, zeigten sich auch beim zweiten Parlamentarischen Abend in Berlin. Erstmals nahm mit dem Vorstandsvorsitzenden der DB Netz AG, Frank Sennhenn, ein Vertreter des Marktführers an dieser Veranstaltung der GDL teil. Gemeinsam mit weiteren Experten aus der Eisenbahnbranche und der Politik diskutierten wir Wege zur Ertüchtigung des darniederliegenden Systems Eisenbahn in Deutschland. Ein erster Hoffnungsschimmer ist das vom Eigentümer Bund ins Leben gerufene Zukunftsbündnis Schiene. Die GDL ist Teil dieser Initiative und bringt ihre Ideen ein. Der Deutschland-Takt, eine unserer ureigenen Forderungen, gehört schon zum Maßnahmenkatalog des Bündnisses. Nun geht es im nächsten Schritt darum, als richtig Erkanntes in die Praxis umzusetzen. Denn klar ist: Im gemeinsamen entschlossenen Handeln liegt das künftige Wohl der Bahn, aller Beschäftigten und damit auch der GDL-Mitglieder. Packen wir es an!

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUSS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Deutsche Bahn / Volker Emersleben. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigen disposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 59 (dbb magazin) und Preisliste 19 (GDL Magazin VORAUSS), gültig ab 1.10.2017. **Druckauflage:** dbb magazin: 597 683 (IVW 2/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Tarifpolitik

DB-Auftaktrunde: Sachlich-konstruktive Verhandlungen	4
Dritte Tarifkommissions-Konferenz: Herausforderungen annehmen und gestalten	6
Tarifvertrag zum Personalübergang im SPNV: Ein langer Weg ...	8
Deutsche Bahn: „Spiel mit dem Feuer“	10

Gewerkschaftspolitik

Zweiter Parlamentarischer Abend der GDL: Die Eisenbahn gemeinsam nach vorne bringen	12
---	----

Jugend

Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung: Ergebnisse der Vorjahre nahezu bestätigt	14
---	----

Blickpunkt Bahnen

Tarifverhandlungen im Abellio-Konzern: Verbesserungen sind nötig	16
Städtebahn Sachsen: Tarifverhandlungen auf gutem Weg	17

Arbeits- und Sozialrecht

Aktuelle Urteile	17
------------------	----

Technik/Betrieb

InnoTrans 2018: Ein lohnender Besuch	18
Die Zukunft von ETCS in Deutschland (Teil 3)	24

Zugbegleiter

Zugbegleiter der Wettbewerbsbahnen (Teil 2): „Ich habe gerne mit Menschen zu tun“	27
---	----

Beamte

Beamte können zu Start-Gesellschaften wechseln	28
--	----

Senioren

Serie Seniorentreffen (Teil 3): Bezirk Süd-West: Neuer Vorsitzender freut sich auf gute Zusammenarbeit	29
---	----

Gewinnspiel

Kennen Sie den?	30
-----------------	----

Persönliches

Gratulation und Trauer	31
------------------------	----

spezial

29. Europäischer Abend: Digitaler Wandel – Wie zukunftsfest ist Europa?	33
--	----

fokus

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Digitalisierung: Stressfaktor für die psychische Gesundheit?	46
--	----

finale

GDL: Tarifverhandlungen bei der DB AG	47
---------------------------------------	----